



NEUERSCHEINUNGEN

Freytags Hilfsbuch für den Maschinenbau

für Maschineningenieure sowie für den Unterricht an technischen Lehranstalten. Unter Mitarbeit von Prof. Dipl.-Ing. M. Coenen, Dipl.-Ing. E. Lupberger, Prof. Dr.-Ing. G. Sandel, Prof. A. Schmidt, Dipl.-Ing. Fr. Schulte, Prof. Dr.-Ing. G. Unold, Prof. Dr. Fr. Wieke und Prof. Dipl.-Ing. C. Zietemann herausgegeben von P. Gerlach, Professor an der Staatlichen Akademie für Techniker, Chemnitz. Achte, teilweise vollständig umgearbeitete Auflage. Mit 2656 in den Text gedruckten Abbildungen und 4 Konstruktionstafeln. XII, 1562 Seiten 8°. Gebunden RM 24.—

■ Partipreis: Von 25 Exemplaren an je RM 20.— ■

Die achte Auflage des bekannten Freytagschen Hilfsbuchs erfährt eine dem Gegenwartstandpunkte gerecht werdende Umarbeitung, die sich erstreckt auf eine Erweiterung des Abschnittes Maschinenteile, nicht zuletzt in Richtung der Arbeiten des VDI; auf die Berücksichtigung des Hochdruckdampfes und Aufnahme neuer Konstruktionen auf dem Gebiete der Wärmekraftmaschinen; auf eine zeitgemäße Behandlung des Abschnittes Dampfkessel in Richtung des Abschnittes Verbrennung und der damit zusammenhängenden Fragen, der Gestaltung und Herstellung der Dampfkessel und der Speisewasserpfege unter dem Gesichtspunkte der Drucksteigerung sowie der amtlichen Betriebsvorschriften; auf die Erweiterung des Abschnittes Wasserkraftmaschinen durch Aufnahme von Beispielen und der Propeller- und Kaplansturbinen; schließlich auf die Anpassung der übrigen Abschnitte an unsere Anschauungen.

Die neue Auflage des seit kurzem vergriffenen Freytagschen Hilfsbuchs, das an zahlreichen technischen Lehranstalten offiziell eingeführt ist, wird in seiner Neubearbeitung lebhaft begrüßt werden. Ebenso wird man in der Praxis, besonders unter den jüngeren Ingenieuren und Technikern wieder gern nach dem beliebten und praktischen Nachschlagewerk greifen.

Interessenten: Außer den Lehrern und Schülern der technischen Lehranstalten, die in der Praxis stehenden Maschineningenieure und Techniker.

Die maschinentechnischen Bauformen und das Skizzieren in Perspektive.

Von Dipl.-Ing. Carl Volk, Direktor der Beuth-Schule, Privatdozent an der Technischen Hochschule Berlin. Zugleich 5. Auflage des Buches „Das Skizzieren von Maschinenteilen in Perspektive“. Mit 100 in den Text gedruckten Skizzen. 1930. VI, 49 Seiten 8°. Gewicht 100 g. RM 2.60

Die fünfte Auflage von „Das Skizzieren von Maschinenteilen“ erscheint unter geändertem Titel und mit stark erweitertem und geändertem Inhalt. Der Verfasser versucht es auf Grund der Erfahrungen im Unterricht und in der konstruktiven Praxis, das Gestalten der Bauteile mit den Bauformen zu verknüpfen und die Fähigkeit zu entwickeln, diese Bauformen zu sehen, in der Vorstellung gleichsam zu schaffen.

Interessenten: Studierende und Schüler an technischen Hoch- und Mittelschulen, Maschinenbautechniker.

Konstruktion landwirtschaftlicher Bauwerke.

Von Dr.-Ing. Th. Gesteschi, Beratender Ingenieur in Berlin. Mit 426 Textabbildungen. 1930. VIII, 284 Seiten 4°. Gewicht 1255 g. Gebunden RM 48.—

Die Fortschritte im konstruktiven Bauwesen seit Anfang unseres Jahrhunderts haben auch in der Landwirtschaft Eingang gefunden. Es ist für den Landwirt heute nicht mehr möglich, seine Bauten durch den ersten besten Handwerker ausführen zu lassen, sondern er muß den erfahrenen Baumeister zu Rate ziehen, damit die Anlage von vornherein so entworfen wird, wie es für den späteren Wirtschaftsbetrieb am zweckmäßigsten ist. Der Inhalt des Buches ist der Wichtigkeit der Bauwerke und der Art der Konstruktion entsprechend gegliedert.

Interessenten: Bauingenieure, Architekten, Baumeister, besonders auf dem Lande, Landwirte, technische und landwirtschaftliche Hochschulen, Landwirtschaftskammern.

Physikalische Chemie der metallurgischen Reaktionen.

Ein Leitfaden der theoretischen Hüttenkunde. Von Dr. phil. Franz Sauerwald, a. o. Professor an der Technischen Hochschule Breslau. Mit 76 Textabbildungen. 1930. X, 142 Seiten Gr.-8°. Gewicht 310 g; geb. Gewicht 430 g. RM 13.50; gebunden RM 15.—

Das neue Buch von Sauerwald erscheint gewissermaßen als Ergänzungsband zu seinem „Lehrbuch der Metallkunde“. Die Behandlung des Stoffes gliedert sich in drei Teile. Im ersten werden die allgemeinen Gesetzmäßigkeiten behandelt, und zwar zuerst die Lehre von den chemischen Gleichgewichten, insbesondere vom Standpunkt des Nernstschen Wärmesatzes und des Lorentzchen Massenwirkungsgesetzes. Es schließt sich daran ein Kapitel über die chemische Reaktionsgeschwindigkeit. Im Hauptteil werden die metallurgischen Gleichgewichte vom empirischen und thermodynamischen Standpunkt aus sowie die metallurgischen Reaktionsgeschwindigkeiten behandelt. Im Schlußteil findet die Anwendung der gewonnenen Erkenntnisse auf praktische metallurgische Prozesse statt (Schachtofen, Martinofen, Zinkdestillation), soweit sie zu einem klaren praktischen Ergebnis geführt haben.

Interessenten: Dozenten und Studierende der Hüttenkunde, Metallurgen, Materialprüfungslaboratorien, Werkstoffingenieure, technische Physiker, physikalische Chemiker.

Sauerwald, Lehrbuch der Metallkunde erschien 1929.

Richtlinien für die Anforderungen an den Werkstoff und Bau von Hochleistungsdampfkesseln.

Ausgabe Januar 1928, Neudruck 1930 mit „Richtlinien für Schrauben und Verschraubungen“. Herausgegeben von der Vereinigung der Großkesselbesitzer E. V. Manuldruck 1930. Mit 70 zum Teil einseitig bedruckten Blättern 8°. Gewicht 315 g. Kart. RM 4.50

Von der im Januar 1928, durch Deckblätter im April 1929 ergänzten Ausgabe wurde jetzt ein Neudruck hergestellt, dem als Anhang die neuen „Richtlinien für Werkstoff, Berechnung und Ausführung von Schrauben und Verschraubungen“ angefügt wurde.

Interessenten: Betriebe mit großen Dampfkesselanlagen, Revisionsvereine, Maschinenfabriken, ihre Konstrukteure und Ingenieure.

Wissenschaftliche Veröffentlichungen aus dem Siemens-Konzern.

IX. Band, Zweites Heft (abgeschlossen am 12. Juni 1930). Mit 360 Bildern. Unter Mitwirkung von zahlreichen Fachgelehrten herausgegeben von der Zentralstelle für wissenschaftlich-technische Forschungsarbeiten des Siemens-Konzerns. 1930. VI, 352, 6. IV Seiten 4°. Gewicht 1015 g. RM 36.—

Die Vielseitigkeit und der hohe wissenschaftliche Stand der in diesen Veröffentlichungen der Allgemeinheit zugänglich gemachten Forschungsarbeiten erweisen ihre Bedeutung für die größeren wissenschaftlichen Forschungsstätten der ganzen Welt.

Um sorgfältige Einzelpropaganda und genaue Beachtung der Fortsetzungslisten wird gebeten.

Zuletzt erschien: Band IX/1. Heft am 16. 6. 1930.

Wirtschaftlichkeit von Buchungsmaschinen

in der Fabriklohn-, Material- und Auftragsrechnung. Von Dr.-Ing. Heinz Wegener. Mit 33 Abbildungen und 31 Tabellen im Text. 1930. VII, 96 Seiten Gr.-8°. Gewicht 250 g. RM 10.50

Die gesteigerten Ansprüche in großen Betrieben sind heute meist nur unter Zuhilfenahme von Buchungsmaschinen zu bewältigen. Bei der Einführung einer Maschine entscheidet vielfach nach den kurzen Eindrücken bei Vorführung der verschiedenen Systeme noch das Gefühl. Dieses auszuschalten und die Möglichkeit zu geben, diese wichtige Entscheidung auf rechnerischer Grundlage aufzustellen, ist der Zweck der vorliegenden Arbeit.

Interessenten: Alle größeren Betriebe in Handel und Industrie, ihre Direktoren und Organisatoren, Betriebswissenschaftler, Buchhalter, Bücherrevisoren und die Büromaschinenindustrie.

Bestellzettel anbei.

BERLIN, Mitte Oktober 1930.



JULIUS SPRINGER